

Willkommen

Fachbuch

Schritte dazu nötig:

Sie finden ein Produkt, das Sie gerne bei uns bestellen möchten (Sollten Sie etwas spezielleres benötigen, können Sie gerne bei Frau Holst unter der Rufnummer 0931 3 04 07 85 in unserer Buch- und Kunsthandlung Sophia anrufen)

Bestätigung

Sie geben in unserem Online-Shop die Bestellung auf und erhalten per E-Mail einen Lieferschein

Verpackungsmaterial)

Wir schicken Ihnen die Ware kostengünstig (Portokosten der Deutschen Post + 0,50 Cent Verpackungsmaterial) mit Rechnung nach Hause

Wenn Sie Ware über 50,- Euro bestellen ist die Lieferung

(ausgenommen Bestellungen aus dem Ausland).

Auf der Rechnung, sind unsere Bankdaten für die Überweisung

enthalten

Sollten Sie nicht mit der Ware zufrieden sein, schicken Sie uns die Ware innerhalb von 14 Tagen

werden Ihnen den Betrag zurückerstatten Der Verlag ist seit über 20 Jahren auf dem Gebiet der Kirchen des Ostens tätig

und hat eine große Anzahl Publikationen veröffentlicht. Wir sind ein Unternehmen, das sich zum Ziel gesetzt hat, die

östlichen Kirchen den westlichen Christen näherzubringen. Die Geschäftsführer, d. h. Verlagsleiter, sind seit einigen

Jahrzehnten mit der Materie vertraut.

Wichtige Informationen erhalten Sie ebenfalls in der von uns verlegten Zeitschrift "Der Christliche Osten", die bereits auf 62 Jahrezurückblicken kann. Sie erscheint zweimonatlich und berichtet aus dem Geschehen der östlichen Kirchen und von den ökumenischen Bemühungen. In ihr werden neu erschienene Bücher und Schriften des christlichen Ostens sowie Musikalien mit liturgischen Gesängen der orientalischen Kirche besprochen. Der Leser wird durch kurze leicht verständliche Aufsätze in die überaus reiche Welt des östlichen Christentums eingeführt.

Ebenfalls erscheint seit Januar 2007 die in Amerika von CNEWA herausgegebene Zeitschrift "one", in deutscher Sprache. Unsere Spender erhalten "one" als Dank für die Unterstützung. Sie informiert zweimonatlich mit hervorragender Bebilderung über die Probleme, Situationen und Geschichte der östlichen Länder und ihre Kirchen. Die Autoren gehören zu den Besten.